

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Mai 2026

*Das habe ich noch nie vorher versucht,
also bin ich völlig sicher, dass ich es kann.*

Pippi Langstrumpf



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Countdown zum Schuljahresende läuft: Nur noch gut vier Wochen, dann gibt's Zeugnisse. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das noch einmal viele Arbeiten, Lernen und Prüfungsstress – während bei den Lehrkräften die Korrekturstapel immer höher werden. Besonders spannend ist diese Zeit für unsere Haupt- und Realschüler, die letzte Woche Abschlussprüfungen geschrieben haben. Wir haben fest die Daumen gedrückt für gute Ergebnisse!

Für die Gymnasiasten haben die Sprachenabschlussfahrten nach Paris, Valencia und Rom stattgefunden und unser kompletter Jahrgang 7 war für eine Woche in England. Sie sehen: Ein turbulentes und ereignisreiches Schulleben prägt die letzten Wochen dieses Schuljahres.

Bericht über unseren Besuch der MILELO-Grundschule in Arusha, Tansania



*Frau Arns und Frau Schuster mit den glücklichen
Grundschulern in Tansania*

Wir freuen uns sehr über die neue Partnerschaft der Weingartenschule mit der MILELO-Grundschule in Arusha. In den Osterferien 2026 konnten wir – Bettina Arns und Franziska Schuster – die Schule erstmals besuchen.

Trotz schwieriger Bedingungen vor Ort erleben 30 Erstklässlerinnen und Erstklässler hier seit Januar 2026 Lernen in einer geschützten und wertschätzenden Umgebung. Die Schule liegt ruhig am Stadtrand und strahlt eine besondere Wärme aus.

Gleich am ersten Tag wurden wir herzlich empfangen. Im Morgenkreis wurde gesungen und

getanzt – die Freude der Kinder war ansteckend. Im Unterricht zeigten sie stolz ihre Fortschritte: Nach nur wenigen Monaten zählen sie auf Englisch bis 100 und führen erste Gespräche. Schnell wurden wir zu „Teacher Bettina“ und „Teacher Franzi“, umringt von Kindern, die uns ihre Hefte zeigen wollten. Besonders bewegend war auch das gemeinsame Porridge nach der ersten Stunde – für viele die einzige Mahlzeit des Tages.

Die Lernbedingungen sind einfach, vieles wird geteilt. Umso größer war die Freude über gespendete Mäppchen aus Deutschland.

Was uns besonders beeindruckt hat, ist das starke Gemeinschaftsgefühl vor Ort. Unser Besuch hat uns gezeigt, wie viel Kraft in Bildung und Wertschätzung steckt.

Wir freuen uns darauf, die Partnerschaft weiter mit Leben zu füllen.

Asante sana an alle Unterstützenden.

Bettina Arns und Franziska Schuster

P.S. Einen ausführlichen Bericht zu dieser Kooperation finden Sie auf unserer Homepage

Unser Krifteler Meilenlauf

Fleißig sind die Kinder ihre Runden gelaufen, angefeuert von den Lehrkräften. Die Eltern haben Obst verteilt und über 500 selbstgebackene Muffins. Wir danken dem Elternbeirat für die Muffins und die Organisation der Unterstützung durch Eltern. Ein besonderer Dank geht an die Familie Henrich vom Obsthof am Berg für die Spende der leckeren Äpfel.



Im nächsten Weinblättchen folgt ein Überblick über die erlaufenen Runden und Gelder. Ein Teil der Einnahmen geht an unsere Partnerschule der MILELO-Grundschule in Tansania, unsere neue tolle Kooperation.

Wenn Spürnasen Leben retten:

Ein aufregender Nachmittag mit den Rettungshunden



Glöckchen klingen, aufgeregtes Hecheln erfüllt die Luft, dann plötzlich schnelles Rennen und lautes Bellen – der Mensch ist gefunden! Diese eindrucksvollen Momente erlebten die Schulsanitäter der Weingartenschule am 28. April 2026 hautnah.

Im Rahmen ihres Engagements im Schulsanitätsdienst besuchte die Rettungshundestaffel des DRK OV Marxheim die Schule. Die Hundeführerinnen stellten ihre wichtige Arbeit vor: Die speziell ausgebildeten Hunde helfen bei der Suche nach vermissten, orientierungslosen oder verschütteten Menschen und arbeiten dabei eng mit ihren Hundeführern zusammen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten die Ausrüstung der Staffel kennenlernen und viele Fragen stellen – etwa zur Ausbildung der Hunde oder zu echten Einsätzen. Schnell wurde deutlich, wie viel Training, Geduld und Vertrauen hinter der Arbeit der Rettungshundestaffel steckt.

Besonders spannend wurde es im Praxisteil: Einige Schulsanitäter versteckten sich auf dem Gelände, während die Hunde die Suche aufnahmen. Konzentriert und zielstrebig durchkämmten sie das Gelände, bis sie die versteckten Personen fanden und dies laut bellend anzeigten.

Die Begeisterung war groß, viele Schülerinnen und Schüler blieben noch lange nach dem offiziellen Ende der AG vor Ort. Der Nachmittag machte nicht nur Spaß, sondern zeigte auch eindrucksvoll, wie wertvoll die ehrenamtliche Arbeit der Rettungshundestaffel ist.

Ein herzliches Dankeschön an die Hundeführerinnen des DRK OV Marxheim, die uns in ihrer Freizeit besucht haben.

Julia Häb

Felix Sommerschuh erreicht die dritte Runde des Mathematik-Wettbewerbs

Der Schüler Felix Sommerschuh aus der Klasse H8a hat in diesem Jahr am Mathematik-Wettbewerb der 8. Klassen teilgenommen und dabei eine starke Leistung gezeigt. Insgesamt nahmen 52.773 Achtklässlerinnen und Achtklässler aus 512 Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien an der ersten Wettbewerbsrunde teil. Von ihnen schafften es lediglich 2.425 Schülerinnen und Schüler in die zweite Runde auf Kreisebene. Dort wurden schließlich die 154 Kreissieger ermittelt, die am Dienstag, den 12.05., an der dritten und letzten Runde teilnahmen.

Auch Felix konnte sich bis in diese anspruchsvolle Wettbewerbsphase durchsetzen und zeigte dabei großes mathematisches Können,



Ausdauer und Ehrgeiz. Zwar reichte es am Ende nicht für eine Platzierung unter den ersten sechs, dennoch ist das Erreichen der dritten Runde ein bemerkenswerter Erfolg, auf den Felix sehr stolz sein kann.

Wir gratulieren Felix von Seiten der gesamten Schule herzlich zu seiner tollen Leistung und seinem engagierten Einsatz!

Eva Wittchen

Magie, Spannung und ganz viel Herz: **Unser Schulmusical „Das Geheimnis von Dunkelblut“**



Zum Ende dieses Schuljahres erwartet euch in unserer Aula ein ganz besonderes Highlight: Mit **„Das Geheimnis von Dunkelblut“** bringt unsere Musical AG ein spannendes und mitreißendes Musical auf die Bühne. Frau Ruthig aus der Musicalschule Bühnenzeit und Herr Szymanski haben fleißig über viele Wochen hinweg mit unseren jungen Musicaldarstellern immer montags in unserer Aula geprobt.

Die spannende Geschichte handelt von den Schwestern Bea und Lilli, die ihre Ferien auf Schloss Dunkelblut verbringen.

Doch schon bald merken sie, dass hinter den alten Mauern mehr steckt, als man denkt. Als das Schloss verkauft und in ein Luxushotel verwandelt werden soll, beginnt für die beiden gemeinsam mit ihrer Freundin Cecilie ein aufregendes Abenteuer voller Rätsel, Geheimnisse und überraschender Begegnungen.

Freut euch auf tolle Songs, spannende Szenen, humorvolle Momente und eine Geschichte über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt.

Folgende Aufführungstermine sind fest eingeplant: Donnerstag, den 11. Juni: zwei Vorstellungen für Schülerinnen und Schüler sowie eine Abendvorstellung um 18:30 Uhr für Freunde und Familie. Zusätzlich wird am Freitag, den 2. Juni, um 18:30 Uhr noch eine weitere Abendvorstellung in der Aula stattfinden. Seid gespannt – „Das Geheimnis von Dunkelblut“ solltet ihr auf keinen Fall verpassen!

Jan Szymanski

Erfolgreicher Berufsorientierungstag an der Weingartenschule

Zum vierten Mal fand an der Weingartenschule das „WGS AzubiGespräch“ statt – die schulinterne Berufsinformationsmesse für die Vorabgangsklassen. 15 Unternehmen stellten gemeinsam mit Ausbildern und Auszubildenden ihre Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten vor und ermöglichten den Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Berufswelt.



Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Unterricht vorbereitet und nutzten die Gelegenheit für intensive Gespräche mit den Betrieben. Ergänzt wurde die Messe durch Vorträge zu Berufswegen, Erfolg im Berufsleben und Unternehmensvorstellungen. Auch der lockere Austausch kam nicht zu kurz – etwa in der Tischkicker-Zone. Besonders erfreulich war die Teilnahme ehemaliger WGS-Schüler, die heute selbst als Auszubildende oder

Ausbilder vertreten waren und von ihrem eigenen Weg berichten konnten. In der Abschlussrunde fiel das Fazit durchweg positiv aus: Viele Jugendliche konnten ihren Berufswunsch konkretisieren und planen nun Bewerbungen für Praktika oder Ausbildungsplätze.

Basel-Ahmad Mirza & das Berufsorientierungsteam

Praxisnaher Einblick bei InfraServ Wiesbaden

Die Klassen R9 besuchten gemeinsam mit ihren Klassenlehrern Hamid Bidardel und Cajo Richter den „Mit-Mach-Tag“ des Partnerunternehmens InfraServ Wiesbaden (ISW). Ziel war es, technische Berufe praxisnah kennenzulernen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Nach einer Einführung auf dem Gelände des Industrieparks erkundeten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen verschiedene Werkstätten und Fachbereiche. Besonders spannend: Die Jugendlichen wurden direkt von den Auszubildenden des Unternehmens angeleitet, die ihre Erfahrungen aus dem Ausbildungsalltag weitergaben. An den Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden – unter anderem beim Feilen, Löten, Schweißen und Programmieren. Viele nahmen am Ende stolz ihre selbst angefertigten Werkstücke mit nach Hause. Der „Mit-Mach-Tag“ bot den Jugendlichen wertvolle Einblicke in technische Berufe und zeigte erneut, wie wichtig die Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen für eine praxisnahe Berufsorientierung ist.

Basel-Ahmad Mirza



Veni, vidi, Roma! – Mit Latein in die Ewige Stadt



Der Duft von Pizza und Pasta, das Stimmengewirr in engen Gassen und antike Mauern an jeder Ecke: Für uns Lateinerinnen und Lateiner der beiden 10. Gymnasialklassen wurde Rom vom 18. bis 22. Mai zu einer unvergesslichen Mischung aus Studienfahrt, Zeitreise und Abenteuer. Gemeinsam mit unserem Schulleiter Dr. Christoph Richter, unserer Gymnasialzweigleiterin Nicola van de Loo und Lateinlehrerin Susanne Böhm ging es in die Ewige Stadt.

Gleich am ersten Tag erklommen wir die 551 Stufen zur Kuppel des Petersdoms und wurden mit einem beeindruckenden Blick über Rom belohnt. Auch der

Petersdom selbst faszinierte mit seiner gewaltigen Architektur und prachtvollen Ausstattung. Besonders spannend wurde es dort, wo der Lateinunterricht plötzlich lebendig wurde: Auf dem Forum Romanum standen wir zwischen antiken Tempeln und Ruinen, im Kolosseum hörten wir von Gladiatorenkämpfen und „panem et circenses“, und im Circus Maximus konnten wir uns die berühmten Wagenrennen der Antike vorstellen. Auch Pantheon, Piazza Navona, Spanische Treppe und der Trevi-Brunnen durften nicht fehlen – inklusive Münzwurf für die Hoffnung auf eine Rückkehr nach Rom.

Ein Highlight war außerdem der Ausflug nach Ostia Antica mit seinen Tempeln, Thermen und antiken Wohnhäusern. Anschließend genossen wir Sonne, Strand und Meer in Ostia Lido – gekrönt von einem stimmungsvollen Sonnenuntergang.

Natürlich kamen auch Pizza, Pasta und Gelato nicht zu kurz. Am Ende waren wir uns alle einig: Unsere Romfahrt hat eindrucksvoll gezeigt, dass Geschichte alles andere als langweilig ist – besonders dann, wenn man sie gemeinsam erlebt.

Nicola van de Loo